

Einsiedler- Anzeiger vom 18.06.2021

Noch anderthalb Jahre bis zur Etzelwerk-Abstimmung

Es ist ein Mammutwerk. Doch nun liegt das Konzessionsgesuch der SBB vor. Die Phase der Meinungsbildung beginnt.

VICTOR KÄLIN

Vorgestern Mittwoch haben die SBB das Konzessionsgesuch eingereicht – anlässlich einer Pressekonferenz in Einsiedeln. Fast acht Jahre nach Aufnahme der Verhandlungen war das Aufatmen spürbar: Sämtliche Verhandlungspartner würdigten das Gesuch als «ausgewogene Balance zwischen Leistung und Gegenleistung». SBB-Delegationsleiter Beat Deuber sprach gar von einem «Meilenstein».

Unter Dach ist die Konzession damit noch nicht. Erst das öffentliche Auflageverfahren, das im Juli startet, sowie die im Herbst 2022 erwarteten Abstimmungen in den Bezirken Einsiedeln und Höfe werden die definitiven Antworten zur Akzeptanz der neuen Vereinbarung liefern.

Der Einsiedler Bezirksammann Franz Pirker geht mit «vielen guten Argumenten» in die Abstimmung. Das Gesamtpaket stimmt seiner Meinung nach für die Bevölkerung, sagt er im Interview mit unserer Zeitung. Deswegen rechnet er auch nicht mit «grundsätzlichen Widerständen». Doch der Bezirksrat werde sich hüten, Bedeutung und Komplexität dieser Vorlage zu unterschätzen: «Der Sihlsee mit seiner Geschichte ist noch immer ein emotionales Thema – gerade in unserer Region.» Ebenfalls vertraglich geregelt werden die ökologischen Umweltauflagen; diese gelten als Kompensation für die Eingriffe in die Natur.